

AUSBILDUNG · ALTES HANDWERK MIT LEDER UND STOFF

Sattler/in

Du liebst den Geruch von Leder und arbeitest gern mit den Händen? Dann ist die Ausbildung zum/zur Sattler/in vielleicht genau dein Ding. Du stellst Sättel, Polstermöbel, Autopolster und viele andere Produkte aus Leder und Stoff her. Du schneidest zu, nähst, polsterst und verzierst. Außerdem reparierst du beschädigte Stücke und machst sie wieder schön. Der Beruf hat eine lange Tradition und bietet dir viel Raum für Kreativität. Hier erfährst du, was du als Sattler/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

Früher hieß dieser Beruf Feintäschner/in.

3 Jahre Dauer	**dual, Mode, Textil & Leder** Ausbildung	**860 € bis 1.373 €** 1. Jahr	**keine Vorgabe** Schulabschluss	**B2** Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilten sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)	26 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)	48 %
Abitur / Fachabitur	22 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. 2005 wurden mehrere Berufe neu geordnet. Aus 2 Berufen wurde einer.

ab 1949 bis 2005	1950 bis 2005	seit 2005
~~Sattler/in (ohne Fachrichtungen)~~	~~Feinsattler/in~~	**Sattler/in**

Im Alltag sagt man auch: Autosattler/in, Fahrzeugsattler/in

Berufsnamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949.

Was macht ein/e Sattler/in?

Sattler/innen sind Fachleute für Polsterung und Lederarbeit. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Herstellen
Du fertigst Sättel, Reitzeug, Polstermöbel und andere Produkte aus Leder oder Stoff. Dafür schneidest du Material zu, nähst, polsterst und dekorierst.

Reparieren
Du reparierst beschädigte Lederwaren und Polstermöbel, ersetzt Teile und restaurierst Oberflächen.

Maßarbeit
Du setzt individuelle Wünsche deiner Kund/innen um.

Polstern
Du passt Polsterungen ergonomisch an und sorgst für Komfort und Langlebigkeit.

Material auswählen
Du wählst passendes Leder, Stoffe, Polstermaterial und Fäden für hochwertige Produkte.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Ob Sofa, Autositz oder Tasche: Gute Lederarbeit sieht schön aus, ist bequem und hält lange. Dafür sorgst du als Sattler/in mit deinem handwerklichen Können und deinem Wissen über Materialien. Sättel werden heute seltener gebraucht als früher. Andere Lederwaren sind dafür sehr beliebt.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Sattler/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung ist in der Regel dual und dauert meist drei Jahre. Du lernst im Betrieb und in der Berufsschule.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Lederwaren herstellen
Du wählst Leder und andere Materialien aus, schneidest zu, verarbeitest und montierst sie.

Lederwaren reparieren
Du findest Schäden, besserst sie aus und ersetzt einzelne Teile oder ganze Stücke.

Leder bearbeiten
Du färbst, prägst und gravierst Leder.

Lederwaren restaurieren
Du entfernst Flecken und Schmutz, stellst Farbe und Form wieder her und reparierst auch historische Stücke.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Sattler/in?

Was solltest du mitbringen?

- handwerkliches Geschick und Fingerfertigkeit
- Kreativität und Sinn für Formen und Farben
- Freude an der Arbeit mit Leder und Stoff
- eine sorgfältige und geduldige Arbeitsweise
- Freude am Umgang mit Kund/innen

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	**860 € bis 1.373 €**
2. Ausbildungsjahr	**950 € bis 1.408 €**
3. Ausbildungsjahr	**1.050 € bis 1.489 €**

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Sattler/in zu dir?

Du hast kreative Ideen und willst sie mit deinen Händen umsetzen? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Kreativität
Du stellst Lederwaren in vielen Formen und Farben her. Dabei arbeitest du mit Leder, Kunststoff, Schwergewebe und Textilien.

Tradition mit Zukunft
Du lernst ein altes Handwerk und bringst es in die Gegenwart.

Abwechslung
Jeden Tag warten neue Aufgaben auf dich.

Selbstständigkeit
Du kannst später dein eigenes Unternehmen und deine eigene Marke gründen.

VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Sattler/in?

Was du als Sattler/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer aus Lederresten Gürtel und Etuis näht, im Reitstall Sattel und Trense pflegt oder einen alten Rucksack flickt, zeigt Werkstätten Fingerfertigkeit und Geduld. Wer dazu im Nebenjob Kund/innen bedient oder im Verein Tischtennis spielt, beweist Freundlichkeit und Teamgeist. Wenn dich Sofas und Sessel reizen, schau dir **Polsterer/in** an. Für Sitze und Innenräume von Autos passt **Fahrzeuginterieur-Mechaniker/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern …

- ✓ aus Lederresten Gürtel oder Etuis nähst — Fingerfertigkeit
- ✓ im Reitstall Sattel und Zaumzeug pflegst — Sorgfalt
- ✓ alte Rucksäcke und Taschen flickst — Geduld
- ✓ im Nebenjob Kund/innen freundlich bedienst — Freundlichkeit
- ✓ Tischtennis im Verein oder in der Schul-AG spielst — Teamgeist

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 10

Betriebe bilden aus

Platz 246 von 340 Berufen.

WO?

Bayern	3
Baden-Württemberg	2
Nordrhein-Westfalen	2

Die meisten Betriebe: Region Hannover, Oberbergischer Kreis, Kreis Warendorf

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?

Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Als Sattler/in hast du verschiedene Möglichkeiten. Hier kannst du arbeiten:

- in Sattlereien
- in Polsterwerkstätten
- bei Möbelherstellern
- als selbstständige/r Handwerker/in

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Leitende Position
Mit Erfahrung und Weiterbildung kannst du Verantwortung übernehmen.

Spezialisierung
Du konzentrierst dich auf bestimmte Lederarbeiten.

Design
Du setzt kreative Designprojekte um.

- Fahrzeugsattlerei
- Feintäschnerei
- Reitsportsattlerei

Eigene Marke
Du gründest dein eigenes Unternehmen.

KURZ GESAGT

Fazit: Handwerkskunst aus Leder und Stoff

Als Sattler/in verbindest du Handwerk und Kreativität. Du stellst hochwertige und individuelle Produkte aus Leder und Stoff her und reparierst sie. Sie sind bequem, funktional und schön. Die Ausbildung ist in der Regel dual und dauert meist drei Jahre. Danach kannst du dich spezialisieren, Verantwortung übernehmen oder dich selbstständig machen.

Lust auf Leder? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Mode, Textil und Leder.



Heiko Wohlgemuth
Gründer von karrieremag.de
„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben."

Betriebe in deiner Nähe
Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.
dein-ausbildungsplatz.de

Das ganze Profil online
Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.
karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de